

Kandidaturen zur Liste für die BVV-Wahl 2021

(in alphabetischer Reihenfolge)

Stand: 15.02.2021

Dr. Ann-Kathrin Biewener, Liebe Genossinnen und Genossen, mit diesem Schreiben möchte ich mich erneut bei euch für die BVV CW bewerben. Ich bin Mutter von zwei Töchtern, promovierte Politologin und Judaistin und eure Bezirksverordnete und Sprecherin der SPD-Fraktion für Soziales, Gesundheit und Arbeit, sowie Jugendhilfe. Ich bin leidenschaftliche Kommunalpolitikerin. Politik wird nah bei den Menschen gemacht und direkt vor Ort. Auch in Zukunft werde ich mich weiterhin für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen einsetzen, Familien in unserem Bezirk stärken und unseren Bezirk für Senior*innen noch lebenswerter gestalten. Ich bitte euch um eure Unterstützung und eure Stimme!

Prof. Dr. med. Matthias Bräutigam, nach dem Medizinstudium habe ich an der FU Berlin an neuen Therapien der Parkinson-Erkrankung geforscht. Danach war ich bei Schering und leitete u.a. 4 Jahre in Japan die dortige Forschung und Entwicklung. Seit 2008 arbeite ich als Berater und bin an einer Firma (neue Parkinsontherapien) beteiligt. Außerberuflich habe ich mich als Lesepate im Wedding engagiert. Ich bin mit einer Bolivianerin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Neben dem Klimawandel halte ich die immer weitergehende Umverteilung von Einkommen und Vermögen von unten nach oben für das brennendste politische Thema. Als kleinen Beitrag zur Verbesserung dieser Situation widme ich mich der Bildung von Kindern aus benachteiligten Familien.

Dr. Claudia Buß, ich bin für Euch seit 2016 in der BVV und mache mich für neue Ideen in den Themenbereichen rundum Bürgerdienste, Wirtschafts- und Ordnungsangelegenheiten stark. Als stellv. Fraktionsvorsitzende bin ich u.a. für die Finanzen der Fraktion verantwortlich. Mein Engagement für eine effektive und transparente Verwaltung sowie einem beständigen Bürgerdialog wurde immer wieder durch Initiativen in den Bereichen Verkehr, Umwelt und Soziales deutlich. Ich bin Sozialdemokratin durch und durch—ich stehe für eine soziale Politik nah an unseren Bürgerinnen und Bürgern.

Stephan Burda, 56 Jahre, verheiratet 3 Kinder, wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, selbständig, Einzelhandel/Gewerbe, Antiquitäten & Kunst in Berlin Schöneberg & Wohnungsräumungen in ganz Berlin, SPD-Mitglied seit 01.03.2019, Abt. Grunewald 04/95, Mitglied im Abteilungsvorstand & Kreisdelegierter, Mitglied im SGK, seit über 30 Jahren tätig in Charlottenburg/Wilmersdorf & Berlin, soziale Gerechtigkeit im Land & in unserer Stadt Berlin mit meinem Einsatz für Jung & Alt

Felix Bürkholz, Zunehmende soziale Ungleichheit und ein stätiger Rechtsruck in unserer Gesellschaft bewogen mich, 2017 in die SPD einzutreten. Seitdem engagiere ich mich unter anderem als Schriftführer in der Abteilung 97. Als Student der Wirtschaftskommunikation liegt mir das Thema Bildung sehr nahe, aber auch Kultur & Wohnen. Ich bewerbe mich für die BVV, um mich beispielsweise für diese Themen einzusetzen und unseren Bezirk ein Stück lebenswerter zu machen.

Yannick Conrads, Politische Mitbestimmung ist ein besonderes Privileg. Dieses Privileg nutze ich seit einigen Jahren in der Abteilung Wilmersdorf-Süd. Seit Februar 2020 darf ich dort als stellvertretender Abteilungsvorsitzender agieren und die Politik vor Ort aktiv mitgestalten. Derzeit schreibe ich an meiner Promotion und bin in freudiger Erwartung unseres ersten Kindes. Mir liegen daher die Themen Bildung und Familie besonders am Herzen. Ich würde mich freuen, u.a. diesen Themen in der BVV Nachdruck zu verleihen und dafür leidenschaftlich einzustehen.

Rainer Eurskens, geb. 1968 in Krefeld, seit über 30 Jahren Mitglied der SPD, Diplom- Jurist, Ang. im Großhandel, langjähriger Betriebsrat, bei ver.di seit 1993, Sprecher der Tarifkommission Großhandel

Berlin und Mitglied des Bundesvorstandes Großhandel als Vertreter für Berlin/Brbg. Stv. Vors. der Abt. 75, Beisitzer in der AG Migration. Ich war in der letzten Wahlperiode Mitglied der BVV, dort in den Ausschüssen Integration und Soziales. Politische Schwerpunkt: Arbeits- und Sozialrecht, Integrationspolitik. Ich möchte meine Arbeit in der BVV gerne fortsetzen und bitte Euch um Eure Unterstützung.

Norbert Ghafouri, SPD Mitglied seit 2020. 57 Jahre alt, 1963 in Kamen geboren, in NRW unter Johannes Rau sozialdemokratisch sozialisiert, 1972 nach Berlin gezogen, seit 35 Jahren Charlottenburger, Biologiestudium an der FU Berlin, anschließend Schauspielstudium an der UdK Berlin, Diplom. Schauspieler und Regisseur, leite heute eine künstlerische Berufsfachschule, ein Weiterbildungsinstitut für Erwachsene, sowie ein Theater, alle drei in Schmargendorf. Ich interessiere und engagiere mich besonders für soziale Gerechtigkeit und Teilhabe, Bildung und Kultur sowie Stadtplanung und Immobilienwirtschaft. Mich interessiert, was in meinem Stadtteil und Bezirk geschieht, ich möchte Verantwortung übernehmen und meine vielfältigen Erfahrungen einbringen.

Miguel Góngora, ich bin 18 Jahre alt und engagiere mich seit 9 Jahren politisch. Durch mein Engagement im Kinder- und Jugendparlament Charlottenburg-Wilmersdorf (KJP CW) bekam ich die Möglichkeit, mit 9 Jahren das erste Mal in der BVV eine Rede zu halten. Diese hatte nicht nur die Einrichtung der Jugendfreizeiteinrichtung "Manna-Westend" zur Folge, sondern war auch die Geburtsstunde meiner politischen Leidenschaft. Von diesem Zeitpunkt an war für mich klar, dass ich an den Entscheidungen in meiner Umgebung mitwirken möchte. Deshalb engagierte ich mich in zahlreichen weiteren Gremien und Organisationen, wurde Vorsitzender des KJP-CWs und 2020 Landesschülersprecher Berlins. 2018 trat ich der SPD bei.

Anne Hansen, Liebe Genossinnen und Genossen, ich vertrete die SPD seit 2005 in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf, seit 2016 als Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung. Meine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeit, Soziales und Integration. Wir haben viele politische Akzente im Bezirk gesetzt und diese gilt es weiter zu verfolgen und umzusetzen. Ich möchte mich daher für weitere 5 Jahre als Mitglied der BVV bewerben um die gute Arbeit der SPD in C-W weiterzuführen. Dafür bitte ich um Euer Vertrauen.

Heike Hoffmann, Ich möchte mich auch in der kommenden Legislatur wieder als Bürgerdeputierte im Schulausschuss engagieren. Schon in der bisherigen Wahlperiode durfte ich dieses Amt bekleiden und mich aktiv für die Schüler*innen und gute Schulen in Charlottenburg-Wilmersdorf engagieren. Ich studiere aktuell Geschichte und Deutsch im Master of Education für Gymnasial-/ISS-Lehramt und bin 23 Jahre alt.

Nico Kaufmann, ich bin Nico, 26 Jahre alt, Vorsitzender der Jusos CW und stellv. Vorsitzender der Abteilung 71. Ich möchte als Bezirksverordneter dafür kämpfen, dass die Bezirkspolitik weiter rote Handschrift trägt. Auch im Sinne meiner Generation möchte ich das Charlottenburg-Wilmersdorf der 2020er mitgestalten. Ganz besonders wichtig ist mir dabei das Thema Mieten und Wohnen. Wir brauchen mehr Neubau bezahlbarer Wohnungen, flächendeckenden Milieuschutz und eine schnelle und effektive Bauverwaltung.

Aylin Karaca, ich bin 25 Jahre alt. 2018 habe ich meine Ausbildung zur Medizinisch-technischen Laborassistentin abgeschlossen und arbeite seitdem in einem Diagnostiklabor. Ich hatte schon in frühen Jahren Interesse an der Politik gezeigt und habe mich 2014 entschlossen in die SPD einzutreten. Seit 2017 bin ich als Bürgerdeputierte im Integrationsausschuss von Charlottenburg-Wilmersdorf tätig.

Marie Kersten, ich bin 27 Jahre alt und im Vorstand der Jusos CW sowie meiner Abteilung in Halensee aktiv. Seit diesem Herbst bin ich Bürgerdelegierte in der BVV im Ausschuss für Bürgerdienste, Wirtschafts- u. Ordnungsangelegenheiten und Verkehr. Hier möchte ich mich auch in der kommenden

Legislatur mit für eine bürgernahe Verwaltung in CW einsetzen und freue mich über eure Unterstützung.

Mein Name ist **Elisabeth Körting**. Ich bin 35 Jahre jung und von Beruf Sozialassistentin an der Loschmidt-Oberschule in Alt-Lietzow.

Seit 2016 bin ich Bürgerdeputierte im Sozialausschuss. Einige Themen: gut betreute Pflegeheime, umfassende Barrierefreiheit, auch im Straßenverkehr. Mehr einfache Sprache in unseren Behörden. Es hilft auch unseren Flüchtlingen. Ich will, dass es ganz normal wird, nicht normal zu sein. Ihr seht, es gibt noch viel tun. Ich würde mich gerne in der BVV dafür einsetzen.

Marie Krzykalla, ich bin 25 Jahre alt, gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin und studiere aktuell Gesundheitswissenschaften an der Charité Berlin. Seit 2016 bin ich SPD Mitglied und davor schon aktiv bei den Jusos gewesen, aktuell als stellvertretende Juso-Landesvorsitzende. Ich interessiere mich besonders für Gesundheits- und Pflegepolitik, aber auch die Themen Arbeit und Soziales. Es würde mich sehr freuen, mich zukünftig für die SPD kommunalpolitisch mehr einzubringen.

Bilgin Lutzke, Diplom Pädagogin; Parteimitglied, 2005; Mitglied des Landesvorstandes der AG Migration und Vielfalt, 2008; Co-Landes- und Kreisvorsitzend LAG MuV, 2020; Vorsitzende NBZ DIVAN e.V. 2011; Mitglied Integrationsbeirat, 2001; Beiratsmitglied des DPW Berlin, 2019; Bürgermedaille des Bezirkes Charlottenburg- Wilmersdorf, 2019; Meine politischen Themen sind: Migration, Soziale Integration und Chancengleichheit

Dr. Jürgen Murach, Den BürgerInnen brennen Verkehrsprobleme im Kiez auf den Nägeln! Für meinen Arbeitsschwerpunkt heißt das: wir müssen aus unserem Verkehrskonzept, an dem ich mitgewirkt habe, Maßnahmen umsetzen, wie die Verhinderung des Durchgangsverkehrs und der Raserei in Wohngebieten durch bauliche Maßnahmen, Parkraummanagement mit Vorrang für Anwohner, Umbau der Straßen für mehr Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer und aktive Lärmsanierung der Stadtautobahn z.B. durch Deckelung.

Annika Nulle, 31 Jahre, Mitglied in der SPD seit 2014 (Abteilung 74/70), Referentin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Als Bürgerdeputierte bin ich bereit seit 2016 im Stadtentwicklungsausschuss der BVV aktiv. Gerne möchte ich dieses Engagement auch in der kommenden Wahlperiode fortsetzen. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Constanze Röder, Ich bin 54 Jahre alt, Diplom-Volkswirtin, verheiratet, eine Tochter, eine Enkelin. Seit 1982 SPD-Mitglied, Beisitzerin im Abteilungs- und Kreisvorstand und Mitglied im SPD-Fachausschuss Familien, Kinder- und Jugendpolitik.

Seit 1992 engagiere ich mich in der Kommunalpolitik. Zu meinen politischen Schwerpunkten gehören die Haushaltspolitik sowie Jugend- und Bildungspolitik. Aktuell bin ich Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses und haushaltspolitische Sprecherin der BVV-Fraktion.

Meine kommunalpolitischen Erfahrungen möchte ich gern weiter einbringen und kandidiere für einen vorderen BVV-Listenplatz.

Mein Name ist **Markus Sachse**, ich bin neunzehn Jahre alt und studiere evangelische Theologie im dritten Semester an der Humboldt – Universität zu Berlin. Neben meinem Studium bin ich stellvertretender Kreisvorsitzender der Jusos CW und stellvertretender Vorsitzender eines evangelischen Jugendverbands.

Als Bürgerdeputierter im Jugendhilfeausschuss würde ich mich gerne dafür einsetzen, die Hilfs- und Betreuungsangebote des Staates offener, barrierearmer und zugänglicher zu gestalten und die Sicherheit und das Wohlergehen von Kindern noch stärker in den Fokus des politischen Alltags zu rücken.

Ivana Sapina, geboren am 13. Juni 1991 in Bielefeld. 2010 bin ich für mein Jurastudium nach Berlin gezogen und arbeite derzeit als Referentin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Seit 2016 engagiere ich mich in Abteilung 72 am Rathaus Charlottenburg, zurzeit als stellvertretende Vorsitzende und Beauftragte für den bevorstehenden Wahlkampf. In der BVV möchte ich mein Engagement noch weiter vertiefen und mich insbesondere für den Themenbereich Stadtentwicklung und Wohnen einsetzen.

Timur Sarić, ich bin 1989 in Sarajevo geboren. Infolge des Bosnienkrieges bin ich 1992 nach Berlin gekommen. Ich habe Rechtswissenschaften und Europäisches Wirtschaftsrecht studiert. Zurzeit bin ich Rechtsreferendar. Die Lage auf dem Wohnungsmarkt wird immer angespannter und so manche Einkaufsstraße droht an Attraktivität zu verlieren. Die Sozialdemokratie muss dem entgegenwirken und ihre Bedeutung für die Gesellschaft unterstreichen. Als Bezirksverordneter möchte ich dazu einen Beitrag leisten und bitte um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Antonia Schneider, geboren 1970 in Paderborn. Studium der Medienwissenschaften und Altphilologie. Im tiefschwarzen Paderborn war ich schon bekennende SPD-Sympathisantin, seit 2019 bin ich Mitglied der SPD Berlin. Wichtig sind mir ein gutes soziales Netz, weil nicht immer im Leben alles wie gedacht läuft, wie man an den Folgen der Pandemien wieder sieht. Wichtig ist mir auch, dass auch Kinder und Jugendliche, die Schwierigkeiten haben, nicht fallen gelassen werden. Im Bezirk interessiere ich mich besonders für sichere Arbeitsplätze, die wirtschaftliche Entwicklung und bezahlbaren Wohnraum.

Alexander Sempf, seit 2019 bin ich Fraktionsvorsitzender. Seitdem haben wir die Öffentlichkeitsarbeit neu aufgestellt, die Außenwahrnehmung gestärkt und inhaltliche Schwerpunkte, z.B. mit dem Verkehrskonzept gesetzt. Die nun folgende Umsetzung der von mir begleiteten Themen (u.a. Umgestaltung Preußenpark, Perspektiven für die Wilmersdorfer Straße, Schulwegsicherheit) möchte ich weiter vorantreiben. Mehr Informationen zu mir und meinen Schwerpunkten entnehmt bitte meinem Kandidatenschreiben für den AGH-Wahlkreis 2.

Ich bin **Claudia Spielberg**, 52 Jahre alt, in Berlin geboren und seit 27 Jahren in der SPD. Von Beruf bin ich Verwaltungsleiterin im öffentlichen Dienst.

Soziale Stadtentwicklung und -planung waren bisher meine Themen auf Kreisebene, als Beisitzerin im Kreisvorstand, als stellvertretende Vorsitzende in der ASF CW und auch jetzt als Bürgerdeputierte im Stadtentwicklungsausschuss der BVV. Ich werde mich in der BVV dafür einsetzen, ein lebenswertes Berlin zu erhalten und zu entwickeln, Wohnungsbau sozial zu gestalten und bezahlbare Mieten zu sichern.

Dr. Felicitas Tesch, geb. 1958 in Berlin-Schmargendorf, als Studienrätin im Hochschuldienst im Angestelltenverhältnis an der TU Berlin für Deutsch als Fremd- und Fachsprache sowie am Sprachförderzentrum Mitte tätig, seit 1980 Mitglied der SPD Berlin, seit 2012 Schriftführerin im Kreisvorstand, seit 2004 Vorsitzende der AfB Charlottenburg-Wilmersdorf, Vorsitzende der Abteilung 71 (Doppelspitze), schulpolitische Sprecherin der BVV CW. Ich möchte meine bildungspolitische Kompetenz auch weiterhin in der BVV einbringen.

Wolfgang Tillinger, mich noch einmal in die BVV- Fraktion einbringen und unsere Ziele wie Milieuschutz, bezahlbares Wohnen und nachhaltiges Bauen noch konsequenter und erfolgreicher voranzubringen darum bewerbe ich mich bei euch. Auch um in den kommenden fünf Jahren meine Erfahrung und Wissen weiterzugeben. Mir diese Chance durch eure Zustimmung zu geben, darum bitte ich euch. Ihr könnt sicher sein, dass ich auch in der kommenden Wahlperiode engagiert und mit vollem Einsatz an unseren Zielen mit der Fraktion arbeiten werde.

Dr. Christiane Timper, geb. 1954 in Berlin-Schmargendorf, verwitwet, Publizistin. Seit 1992 bin ich in der SPD aktiv, in der Abt. 78, seit 2018 als stellv. Abteilungsvorsitzende. 2006 kam ich in die BVV und bin seitdem Sprecherin für Weiterbildung und Kultur der SPD-Fraktion. 2012 übernahm ich den Vorsitz

des Denkmalbeirats der BVV. 2019 wurde ich Beisitzerin im Fraktionsvorstand. Meine Schwerpunkte sind: Förderung der Kreativität von Jung und Alt, niederschwellige Bildungs- und Kulturangebote, Stärkung der Bibliotheken. Und in der Stadtentwicklungspolitik sind mir besonders wichtig der Erhalt niedriger Mieten, Bürgernähe und der Denkmalschutz.

Stefan von der Heiden, Jahrgang 1966, Abteilungsvorsitzender Neu-Westend, selbständig, geschieden, 3 Kinder, seit 33 Jahren in der SPD aktiv. Politische Schwerpunkte: Wirtschaft, Verkehr und Kommunales.

Peter Voßwinkel, SPD sc. 1972, Dipl.Ing. Architektur Stadtplanung, 35J. Ökologische Projekte, TAZ-Geno, Journalist-Blogger, u.a. TAZ. Ex-Gemeinderat, Ex-BuVo JUSO-HSG, AK Wohnen CW. !!! COOP LIVING Green Geno Building, DIGITAL würdevoll & hyperlokal, NEW URBANISM Bodenordnung ohne Spekulation & 15 Min. Stadt als Teil der NEW ÖKOLOGIE mit Kiezblocks, HOUSING FIRST weg mit Obdachlosigkeit, GRUNDEINKOMMEN als Exit vom Hartz4+ Debakel & um Anspruchsberechtigte kümmern. Links. Sozial. Digital. Undogmatisch.

Enrico Wedekind, Liebe Genossinnen und Genossen, ich bin Enrico, 28 Jahre alt und studiere Technikgeschichte im Master an der Technischen Universität. Seit Februar 2020 bin ich stellvertretender Kreisvorsitzenden der Jusos Charlottenburg-Wilmersdorf und darüber hinaus Sprecher des Arbeitskreises Antifaschismus der Jusos Berlin. In der SPD bin ich der Abteilung 75 Rund um den Lietzensee aktiv. Mein politischer Schwerpunkt ist die Gestaltung des kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenlebens und der Kampf gegen Diskriminierungen jeder Art in unserer Gesellschaft. Solidarische Grüße!

Holger Wuttig, 45 Jahre, geboren in Berlin-Schöneberg. Arbeitet in einer Agentur für politische Kommunikation, berät SPD-Gliederungen und Kandidierende bundesweit, plant Kampagnen, schreibt Konzeptionen, organisiert Veranstaltungen. Ist seit 1999 Bezirksverordneter, war auch schon Fraktionsvorsitzender, interessiert sich besonders für Finanzen, Personalentwicklung und digitale Verwaltung. Wäre gerne mit dabei, darf als Mitglied zweier Risikogruppen aber leider nicht zur Präsenz-KDV. Freut sich umso mehr über Eure Unterstützung. Sagt vielen Dank und sendet einen herzlichen Gruß.

Mein Name ist **Imad Zalloum**, bin 44 Jahre alt und arbeite seit meinem Abschluss als Dipl. Ing. Biotechnologie in einem Biotechnologie Unternehmen als Account Manager für Norddeutschland und Niederlande. Als Vater zweier Kinder, Wilmersdorfer, Elternsprecher, in der Wirtschaft tätig und Genosse in Halensee sehe ich mich als Brückenbauer, möchte gemeinsam mit Euch viele Herausforderungen dieses Bezirks anpacken und auf Bezirksebene aktiv wirken. Berlin ist unsere vielfältige und großartige Stadt, die ich mit Eurer Unterstützung gestalten möchte!

Christa Zimmermann, *1947, Chemisch-technische Assistentin an der FU Berlin, seit 2007 im Ruhestand, Mitglied in der SPD: Sept. 2013. 2016 wurde ich als Bürgerdeputierte in den Ausschuss für Umwelt-, Klima-, Naturschutz, Liegenschaften und Grünflächen und im Juni 2019 zusätzlich als stellvertretende Bürgerdeputierte in den Ausschuss für Verkehr und Tiefbau gewählt. Ich bewerbe mich um die Nominierung als Nachrückerin für die BVV, weil ich mich gerne weiterhin für diese Themen einbringen möchte.